Richtiges Deutsch

Vollständige Grammatik und Rechtschreiblehre unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtschreibreform

29. Auflage



Inhaltsübersicht

Vorwort	19	9
Korrekturschema	2	1
Fachwörterund ihre Bedeutung	25	5
Die Gliederung der Grammatik	37	7
Aus der Lautlehre	38	3
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Wort- und Formenlehre	4	2
Grundsätzliches		
	4	
	4	
•	4	
	4	
Die fünf	Wortarten4	
	4	
Homonymie	4	5
Das Verb	4	7
Der Gebrauch der Verben	4	7
Hilfsverben	4	8
Modalverben und modifizierende Ve	rben4	8
Vollverben	4	9
	sen5	

Die Konjugationsarten	51
Unterschiedliche Konjugation - je nach Bedeutung	53
Finite und infinite Verbformen	56
Die finiten Verbformen (Personalformen)	56
Die infiniten Verbformen	57
Die Zeitformen des Verbs	61
Einfache und zusammengesetzte Zeitformen	61
Zum Gebrauch der Zeitformen.	64
Die Modusformen des Verbs	66
Der Indikativ	66
Der Imperativ	67
Konjunktiv I und II	68
Die Handlungsrichtung: Aktiv und Passiv	73
Die Bildung der Passivformen	73
Zum Gebrauch der Passivformen	74
Passiwarianten	75
Der Verbzusatz	76
Die grammatische Bestimmung des Verbs	79
Tabellen:	80
Übersicht über die Formen eines schwachen Verbs	80
Die einfachen Formen von sein, haben, werden	83
Die einfachen Formen einiger typischer starker Verben	84
Die einfachen Formen der Verben können, müssen, dürfen,	
mögen, wollen, sollen, wissen	86
Das Nomen	
Das grammatische Geschlecht (Genus)	88
Allgemeines	88
Schwankungen im grammatischen Geschlecht	89
Die grammatische Zahl (der Numerus)	90
Die Form des Plurals	91
Homonyme	95
Unterlassung der Pluraldeklination.	98
Die Fallformen	100
Die Fallendungen im Singular	100
Die Fallkennzeichnung im Plural	105
Die Fallformen der Eigennamen	107
Die grammatische Bestimmung des Nomens	110

Das Pronomen	
Das Personalpronomen	113
Das Reflexivpronomen	115
Das reziproke Pronomen	
Das Possessivpronomen	116
Das Demonstrativpronomen	118
der, die, das	118
dieser, jener	119
derselbe	120
derjenige	120
solcher	120
Der bestimmte Artikel	121
Das Interrogativpronomen	122
wer, was	122
welcher	122
was für (einer)	123
Das Relativpronomen	123
der, die, das; welcher, welche, welches	123
wer, was	124
Das bestimmte Zahlpronomen	125
eins	126
Die übrigen bestimmten Zahlpronomen	127
Das Indefinitpronomen	127
Der unbestimmte Artikel	129
Die grammatische Bestimmung der Pronomen	130
Das Adjektiv	133
70 m Cohrough day Adioldius	124
Zum Gebrauch der Adjektive Der attributive Gebrauch des Adjektivs	
Der nominalisierte Gebrauch des Adjektivs	
Der prädikative Gebrauch des Adjektivs	
Der adverbiale Gebrauch des Adjektivs Deklinierte und nichtdeklinierte Formen	
Nichtdeklinierte Formen mit und ohne -e	
Die Deklinationsformen des Adjektivs Stark oder schwach?	
Die Komparation (Steigerung) des Adjektivs Die Komparation der eigentlichen Adjektive	
Die Komparation der eigentrichen Adjektive Die Komparationsformen der Partizipien	
Die grammatische Bestimmung des Adjektive	145

Die Partikel,	147
Die Präposition	147
Zur Stellung der Präpositionen	
Der Fall bei den Präpositionen	
Die Konjunktion	
Beiordnende Konjunktionen	
Unterordnende Konjunktionen	
Das Adverb	
Die Pronominaladverbien	157
Die Komparation der Adverbien	
Die Interjektion	
Die grammatische Bestimmung der Partikeln	159
Wortbildung: Der Bau der Wörter	161
Wortbildung durch Ableitung	161
Suffixe und Präfixe	
Innere Ableitung	163
Wortbildung durch Zusammensetzung	163
Grundsätzliches	163
Zusammensetzungen mit und ohne Fugenelement	
Zur Wortbildung der Fremdwörter	166
Synkope und Assimilation	166
Wichtige Fremdwortbestandteile	
Die Satzlehre	
Zum Begriff des Satzes	172
Die Bestandteile des Satzes	173
Das Prädikat '	173
Die Personalform	174
Der Verbzusatz	174
Der Infinitiv	174
Partizipl und II	175
Komplexere Prädikate	175
Zur Stellung der Prädikatsteile	176

Die Abgrenzung der Satzglieder	177
Kern und Gliedteile	179
Die Funktion der Satzglieder und der Gliedteile	179
Die Form der Wortgruppen: die Wortart des Kerns	183
Nominalgruppen	186
Nominalgruppen im Nominativ	187
Nominalgruppen im Akkusativ.	188
Nominalgruppen im Dativ	190
Nominalgruppen im Genitiv	191
Nominalgruppen mit Kongruenz im Fall	194
Die Begleitergruppe (pronominales Attribut)	199
Die Adjektiv- und die Partizipgruppe	199
Die Adverbgruppe	200
Die Präpositionalgruppe	201
Die Konjunktionalgruppe	203
Das Pronomen «es»	204
Die vollständige Bestimmung des Satzes	206
Kongruenz	
Die Kongruenz im Fall	
Appositionen	
Wortgruppen mit «als» und «wie» (Konjunktionalgruppen)	218
	00.4
Die Kongruenz in der Person	
Die Kongruenz in der Person Die Kongruenz in der Zahl	225
Die Kongruenz in der Person Die Kongruenz in der Zahl Die Kongruenz von Subjekt und Personalform	225 225
Die Kongruenz in der Person Die Kongruenz in der Zahl Die Kongruenz von Subjekt und Personalform Personalform und prädikativer Nominativ	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht.	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen.	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen.	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen.	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen. Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand».	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz in der Zahl. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen. Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand».	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen. Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand».	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen. Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand». Form und Funktion der Sätze. Grundbegriffe.	
Die Kongruenz in der Person. Die Kongruenz von Subjekt und Personalform. Personalform und prädikativer Nominativ. Die Kongruenz im Geschlecht. Weibliche und männliche Personenbezeichnungen. Sächliche Pronomen. Das Geschlecht des Adjektivs nach «jemand», «niemand». Form und Funktion der Sätze. Grundbegriffe. Einfache und zusammengesetzte Sätze.	

	Grundmuster des deutschen Satzes	238
	Die Satzarten (Hauptsatzarten)	242
	Der Aussagesatz	242
	Der Aufforderungssatz	243
	Der Fragesatz•	243
	Der Ausrufesatz	245
	Der Wunschsatz	245
	Die Nebensatzarten	245
	Die Form der Nebensätze.	246
	Die Funktion (Abhängigkeit) der Nebensätze	251
	Satzwertige Ausdrücke (Satzäquivalente)	253
	Ellipsen (Satzfragmente)	254
	Ausrufe und Anreden	255
	Zum Aufbau des zusammengesetzten'Satzes	255
	Rechtschreibung	
R	a contract in closuring	
	nser Schriftsystem	260
Jr	•	
Jr Di	nser Schriftsystem	261
Jr Di	nser Schriftsystemie Ebenen der Rechtschreibunguchstabenlehre	261
Jr Di	nser Schriftsystemie Ebenen der Rechtschreibunguchstabenlehre	
Jr Di	nser Schriftsystemie Ebenen der Rechtschreibunguchstabenlehre	
Jr Di	nser Schriftsystem. ie Ebenen der Rechtschreibung	
Jr Di	nser Schriftsystemie Ebenen der Rechtschreibunguchstabenlehre	261263263263264264
Jr Di	nser Schriftsystem ie Ebenen der Rechtschreibung	
Jr Di	nser Schriftsystem ie Ebenen der Rechtschreibung	
Jr Di	nser Schriftsystem	
Jr Di	nser Schriftsystem. ie Ebenen der Rechtschreibung. uchstabenlehre. Die Prinzipien der Buchstabenschreibung. Das Lautprinzip. Das Stammprinzip. Das Homonymieprinzip. Die Wortstammregeln. Die Grundregeln. Die Umlautregel.	
Jr Di	nser Schriftsystem	
Jr Di	nser Schriftsystem	
Jr Di	nser Schriftsystem	
Jr Di	nser Schriftsystem ie Ebenen der Rechtschreibung uchstabenlehre Die Prinzipien der Buchstabenschreibung Das Lautprinzip Das Stammprinzip Das Homonymieprinzip Die Wortstammregeln Die Grundregeln Die Umlautregel Die Dehnungs-h-Regel für Verbformen Die 3-Buchstaben-Regel Ausnahmen zu den Wortstammregeln Die Buchstaben regeln	
Jr Di	nser Schriftsystem ie Ebenen der Rechtschreibung uchstabenlehre Die Prinzipien der Buchstabenschreibung Das Lautprinzip Das Stammprinzip Das Homonymieprinzip Die Wortstammregeln Die Grundregeln Die Umlautregel Die Dehnungs-h-Regel für Verbformen Die 3-Buchstaben-Regel Ausnahmen zu den Wortstammregeln Die Buchstaben regeln Die Bezeichnung der Vokallänge.	

Sonstige Schwierigkeiten der Wortschreibung	283
Die Diphthonge ai, ei, eih; au, äu, eu	283
Die Vokale i,y	284
Die Konsonanten i, j,y	284
d,t,dt,th	285
ti, zi	286
b,p	286
f,v, w, ph	287
r, rh, rrh	288
x, chs, cks, ks, gs	288
Zur Schreibung der Fremdwörter	289
Die Groß- und Kleinschreibung	291
Die Prinzipien der Großschreibung	
Die Großschreibung am Satzanfang	
Allgemeine Regeln	
Werktitel, Überschriften und eingebettete Zitate	293
Abkürzungen am Satzanfang	
Die Groß-und Kleinschreibung nach Doppelpunkt	
Die Groß-und Kleinschreibung nach der Briefanrede	
Die Großschreibung bei Nomen und Nominalisierungen	296
Nomen (Substantive)	296
Verben	
Adjektive und adjektivische Partizipien	302
Pronomen	309
Partikeln	310
Die Großschreibung der Eigennamen	
Einfache und mehrteilige Eigennamen	
Adjektive in mehrteiligen Eigennamen	
Andere Wortarten in mehrteiligen Eigennamen	
Ableitungen von Eigennamen	316
Die Höflichkeitsgroßschreibung der Anredepronomen	317
Getrennt- und Zusammenschreibung	319
Die Prinzipien der Getrennt- und Zusammenschreibung	
Zusammensetzungen mit Verben	321
Allgemeines	
Verb+Verb	321
Nomen+Verb	322

Partikel	+	Verb	324
Adjektiv+Verb			325
Zusammensetzungen	mit Adjektiven und P	artizipien	326
Allgemeines			326
Partikel+Adjektiv	oder Partizip		328
Nomen+Adjektiv o	oder Partizip		328
Adjektiv + Adjektiv	oder Partizip		329
Feste Fügungen aus P	räposition und Nome	en	331
Nominalisierungen			332
Ableitungen auf-er			333
Schweizer Berge od	der Schweizerberge?		333
In den Fünfzigerja	hren oder in den fün	fziger Jahren?	335
Mal und -mal			335
Mehrteilige Ausdrücke	aus dem Englischen		337
Die Hilfszeichen			340
Der Trennstrich			341
Die Prinzipien der	Trennung		341
Die allgemeinen T	rennregeln		342
Die typografischen	Trennregeln		345
Der Bindestrich als Er	gänzungszeichen		348
Der Bindestrich als Gl	iederungszeichen		349
Die Prinzipien der	Schreibung mit Bind	lestrich	349
Überblick			350
Unübersichtliche Z	Zusammensetzungen		350
Zusammensetzung	gen und Ableitungen	mit Eigennamen	355
Verbindungen mit	Abkürzungen, Einze	lbuchstaben, Ziffern	358
Der Apostroph			360
Die Prinzipien der	Apostrophsetzung		360
Allgemeine Regeln	L		361
Der Apostroph in d	lichterischer Sprache		363
Der Apostroph in u	ımgangssprachlichen	Fügungen	363
Der Apostroph in I	Mundarttexten		364
Das Unterführungszei	ichen		364
Der Abkürzungspunkt			365
Kurzformen: Über	blick		365
Kürzel			365
Abkürzungen im e	ngern Sinn		365
Initialwörter (Buch	nstabenwörter)		367

Begriffszeichen	368
Ziffern	368
Sonstige Begriffszeichen	371
Die Striche	372
Die Striche für «gegen» und «bis»	375
Der Schrägstrich	376
Zur Schreibung von Eigennamen	378
Straßennamen	379
Die Satzzeichen	
Die Prinzipien der Zeichensetzung	382
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Die Leistung der Satzzeichen	384
Die Satzschlusszeichen	386
Der Doppelpunkt	388
Der Strichpunkt	389
Der Gedankenstrich	390
Der einfache Gedankenstrich	390
Der doppelte Gedankenstrich	391
Andere Gebrauchsweisen	391
Die Auslassungspunkte	
Die Klammern	393
Die Anführungszeichen	395
Funktion und Gebrauch	395

Die Stellung des schließenden Anführungszeichens	397
Direkte Rede	398
Andere Verwendungsweisen	399
Das Komma	401
Das Komma in Reihungen	402
Grundregel	402
Reihungen mit entgegensetzenden (adversativen) Konjunktionen	403
Gereihte Adjektive	403
Wiederaufnahme durch Verweiswörter	404
Gereihte Hauptsätze (Satzverbindungen);	404
Reihungen mit Anreden und Ausrufen	
Zusätze	
Eingeschobene Sätze sowie Anreden und Ausrufe	
Herausgehobene Satzglieder	406
Zusätze mit besonderen Einleitungen	
Appositionen	409
Zusätze zu Nomen mit «wie»	
Sonstige nachgestellte Fügungen zu Nomen	412
Nebensätze	
Allgemeine Regeln	
Satzwertige Infinitivgruppen	
Satzwertige Partizip-und Adjektivgruppen	
Satzgefüge mit elliptischen Sätzen	
Zum Komma bei «bis», «seit» und «während»	
Zum Komma bei «als» und «wie»	
Reihungen von Satzgliedern und Nebensätzen	
Mehrteilige Nebensatzeinleitungen	
Zum Komma bei «und» und «oder»	
Stilistisches	
Grammatik und Stil	428
Verwechslungen und falsche Wortwahl	430
Vermischung von Ausdrücken und festen Wendungen	433
Missglückte Metaphern, Stilblüten	
Pleonasmen	

Doppelte Verneinung	
Denkfehler	
Dialekt und Hochsprache	
Helvetismen	
Der Konjunktiv in der indirekten Rede	
Der Druckfehlerteufel und seine Widersacher	
Häufige Fehler und Zweifelsfälle	
Alles in seiner Macht stehende	456
In- und außerhalb der Stadt	
Devisenannahme und Abgabe, Gartenbäume und -Sträucher	
Heil Kräuter!	.457
Die Intermezzis, die Lohnminimas	
und eine monatlich erscheinende Periodika	
Ein Mann ohne Skrupeln trägt die Koffern hinunter.	
500 Jahre nach Christi	
unser gute Vater	
Gedenket unserer!	
Ein solcher Verlust reut einem sehr	
Am Ersten jeden Monats, auf Grund welchen Gesetzes_	
Wir Freisinnige	. 462
Der Männerchor, an dessen diesjährigen Abendunterhaltung	160
ich teilnahm	
Eine Tat, derer wir uns schämen müssen	
Die maximalste Ausnützung und die optimalsten Ergebnisse Die bestmöglichste Ausnützung des Raumes	
Der Blitz hat uns erschrocken	
Er hing die Bilder an die Wand, aber sie hängen schief	
Wir wiegen unser Gepäck	
Dufrugst ihn, und er fragt zurück.	
In der Ferne boll ein Hund.	
Die SBB -erhöhen sie oder erhöht sie ihre Tarife?	
Das bedeutet ein großer Schritt vorwärts -	
denn es gibt kein besserer Vorschlag	471
Montag ganzer Tag geschlossen	
Diago Paratour kaatata mir fact dag Lahan	

Der Verwaltungsrat versicherte dem Direktor sein Vertrauen	474
Wir ermangelten Lebensmittel	
Die Zurückbindung deren übergroßen Einflusses	477
Gesucht sprachkundigen Korrespondenten	478
Unter der Stabführung von Albert Steiner,	
unseres bewährten Dirigenten	479
Auf das Staffelbödeli, jenem Nagelfluhplateau	480
Die Bedürfnisse der Gemeinschaft als Ganzem	
Die Erörterung des Angstproblems als solchen	481
begab er sich als willkommenen Gast ins Bundeshaus	481
Der Vortrag von Dr. G. Künzler, früher Assistenten	
des Radiologischen Instituts.	481
Der klafterweise Preis, ein öfterer Fehler	482
Nächtlicherweise	483
Die reitende Artilleriekaserne	483
Ein Luftseilbahnprojekt auf den Pilatus.	484
Die sich in voller Entwicklung befindliche Industrie	485
Die gewaltete Diskussion an der stattgefundenen Sitzung	485
Die gekündigten Bühnenkünstler	486
Die nicht mehr zu erscheinenden Inserate.	487
Wir beantragen die Entsprechung des Gesuches	488
Die Rüge Bundesrat Blochers	488
Aus aller Herren Länder	489
Gegen zehntausend Kinder wurde Verkehrsunterricht erteilt	490
Er versprach an die dreißig alte Leute einen hohen Gewinn	490
Der Pfarrer und Sigrist der kleinen Gemeinde	491
Die deutsche und französische Regierung	491
Nach dem Tode seiner Frau und zwei Kinder	492
Ein Diamant von unvergleichlichem Feuer und Reinheit	493
Vom Jugendhaus und den Jugendunruhen	493
Sie wird betrogen und deshalb ihren Freund verlassen	493
Die schweizerische Uhrenindustrie, die ihre Wurzeln	
in der japanischen Konkurrenz hat	494
Eines der höchsten Ämter, das der Kanton Zürich zu vergeben hat	496
Das Städtchen gehört zu einem der bestbefestigten,	
das an der Ostgrenze des Reiches errichtet worden ist	496
Das Gescheiteste, das du tun kannst	497
Ein Mann, mit dem ich zusammenarbeiten musste	
und nicht widersprechen durfte	498
Krüppelsätze	499

Verzweifelt umherblickend, schlotterten ihm die Knie	499
Dreimonatig und dreimonatlich	500
Scheinbar-anscheinend	501
Betreuen -betrauen	502
Zumuten-zutrauen	503
Gewohnt oder gewöhnt	503
Gesinnt oder gesonnen	504
Ein heruntergekommener Mensch kommt die Treppe hinauf5	04
Aachener, Münchener, Oltener - oder Aacher, Münchner, Oltner?	505
Lie-stal oder Lies-tal, Heris-au oder Heri-sau?	
Fribourg oder Freiburg?	
Ein tüchtiger Ruck nach vorwärts	
In den Ferien abwesend	
Der selten gewissenhafte Kassier	
Zufolge	
Nachdem.	
Das Plusquam-Plusquamperfekt	
wurde mit 3536 Ja gegen 4124 Nein abgelehnt	
In etwa .N	
Wo steckt der Fehler?	515
Lösungen	535
Lösungen zu «Wo steckt der Fehler?»	565
Literatur	567
Sach- und Wortregister	571